

# Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und  
wohlthätiger Zwecke.

34. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 25. August 1842.

## Inhalt.

Predigtanzeige. — Taubstummen: Anstalt. — Hallischer  
Getreidepreis. — 25 Bekanntmachungen.

## Chronik der Stadt Halle.

1. Am 14. Sonnt. n. Trin. (28. Aug.) predigen:

Zu U. L. Frauen: Um 9 Uhr Hr. Archidiac. Dr.  
Frankf. Um 2 Uhr Hr. Diaconus Dryander.  
Katechismuspredigten: Montag den 29. Aug. um 8  
Uhr Hr. Sup. Guerike. Mittwoch den 31. Aug.  
um 8 Uhr Hr. Archidiac. Dr. Frankf. Freitag den  
2. Sept. um 8 Uhr Hr. Oberpf. Sup. Fulda.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Hr. Prof. Dr. Marks.  
Um 2 Uhr ein Candidat.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Hr. Sup. Guerike.  
Um 2 Uhr ein Candidat.

In der Domkirche: Um 10 Uhr Hr. Dpr. Dr.  
Blanc. Um 2½ Uhr Hr. Dompred. Neuenhaus.

Kathol. Kirche: Um 9 Uhr Hr. Pastor Claes.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr ein Candidat.

Zu Neumarkt: Um 9 Uhr Hr. Past. Wislicenus.  
Um 2 Uhr Derselbe.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Hr. Sup. Dr. Liemann.  
Abendstunde um 5 Uhr Derselbe. Freitag den  
26. August um 9 Uhr allg. Beichte und Communion,  
Derselbe.

2.



## 2. Taubstummen-Anstalt.

Obige Anstalt empfing mit der Zuschrift: „Für die armen Taubstummen, Lasse.“ 10 Silbergroschen. Dies bescheinige ich bestens dankend.

Durch einen Irrthum sind die Einladungskarten zur Ausstellung der Verloofungsgegenstände der Anstalt um einen Tag zu spät an einige hochgeehrte Frauenvereins-Mitglieder gelangt. Indem ich recht sehr um Entschuldigung bitte, zeige ich hiermit ganz ergebenst an, daß dieses Irrthums wegen die Ausstellung noch Donnerstag den 25. August Morgens von 10 — 12 und Nachmittags von 4 — 7 Uhr im gütigst bewilligten Saale des Pfälzer Schießgrabens neben dem Fürstenthale geöffnet ist; und es beehrt sich Unterzeichneter, die hochgeehrten Frauenvereins-Mitglieder ganz ergebenst einzuladen.

Halle, den 24. August 1842.

Kloß, Vorsteher der Anstalt.

## 3. Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 23. August 1842.

Weizen	1	Thlr.	20	Sgr.	—	Pf.	bis	2	Thlr.	—	Sgr.	—	Pf.
Roggen	1	„	10	„	—	„	„	1	„	17	„	6	„
Gerste	1	„	3	„	9	„	„	1	„	7	„	6	„
Hafer	—	„	25	„	—	„	„	1	„	—	„	—	„

Herausgegeben im Namen der Armendirection  
vom Diaconus Dryander.

Bekannt-



Bekanntmachungen.

Die Anfertigung und Anbringung von drei Arm-, Pfahl-, Laternen und sieben Hängelaternen, veranschlagt auf 202 Thlr. 6 Pf., soll

Donnerstag den 1. September d. J. 11 Uhr auf dem Rathhause an den Mindestfordernden verdingen werden. Nachgebote werden nicht angenommen.

Halle, den 15. August 1842.

Der Magistrat.

Bereits durch die öffentlichen Blätter ist mitgetheilt worden, wie am 12. d. M. die im 1sten Jerichowschen Kreise der Provinz Sachsen jenseits der Elbe belegene kleine Ackerstadt Müßkeren von einer so verheerenden Feuersbrunst, begünstigt durch die außerordentliche Dürre, betroffen worden, daß von den überhaupt 194 Häusern 56 Wohnhäuser nebst Hintergebäuden und mit dem Ertrage der Erndte gefüllten Scheunen in Asche liegen, und an Hundert Familien ihr Obdach und den größten Theil ihrer Habe verloren haben, das Unglück aber für die armen Einwohner um so größer sein soll, als die Gebühlichkeiten nur mit der verhältnißmäßig geringen Summe von 38,000 Thaler, das Mobiliar aber nur von Einzelnen versichert ist.

Zur möglichsten Aufhülfe der Betheiligten hat daher der Herr Ober-Präsident eine allgemeine Hauscolleete angeordnet und es wird dieselbe in den nächsten Tagen auch hieselbst eröffnet werden, weshalb wir, zwar die mannigfachen Opfer hiesiger Stadt für ähnliche Zwecke nicht verkennend, dennoch uns überzeugt halten, daß die hiesigen Einwohner auch zur Minderung dieses Unglücks, falls nach Kräften beitragen werden; der Ertrag der Sammlung soll demnächst öffentlich bekannt gemacht werden. Halle, den 20. August 1842.

Der Magistrat.



Nachverzeichnete Briefe sind nicht an die designirten Empfänger zu bestellen gewesen. Die Absender derselben werden deshalb aufgefordert, sie in hiesiger Ober-Post-Kasse abzuholen und einzulösen.

1) An Hrn. Stubosus Baron v. Elberfeld in Berlin. 2) An Hrn. Stud. Meyerhoffer daselbst. 3) An Hrn. Stud. Winkler daselbst. 4) An Hrn. Stud. Baade daselbst. 5) An Hrn. Stud. Lehmann daselbst. 6) An Hrn. Cadett Steuwig in Wensberg. 7) An Hrn. Hauptmann Fließ in Freienwalde a. O. 8) An Hrn. Commissionair Streine in Mansfeld. 9) An Hrn. Handlungsbeflissenen Golde in Stettin. 10) An Hrn. Mühlenbesitzer Föllchner in Breitenleben. 11) An Hrn. Actuar Walther in Heitstädt. 12) An Hrn. Professor Dr. Gerhard in Leipzig. 13) An Hrn. J. Greiling in Heideburg. 14) An Hrn. Mücke in Landsberg. 15) An Hrn. Cantor Bachmann in Zeppernack. 16) An den Bürstenmachergesellen Rissauer in Eöthen. 17) An den Bedienten Koch in Magdeburg. 18) An den Brauer Schön in Demmin.

Halle, den 21. August 1842.

Königl. Ober-Postamt. Göschel.

### Nothwendiger Verkauf.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Halle.

Das auf hiesigem Neumarkte in der Harzgasse sub Nr. 1302 belegene, dem Tuchmachermeister Gottfried Naundorff gehörige Grundstück, nach der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe abgeschätzt auf

685 Thlr. 7 Sgr. 11 Pf.,

soll

am 26. October 1842 Vormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Dresdner Lust-Feuerwerk empfiehlt

F. A. Hering.



---

Freiwilliger Verkauf.

Land- und Stadtgericht zu Halle.

Das zu Siebichenstein Nr. 10 belegene, den Erben der Wittve Hartmann, Marie Rosine geborne Herbst, gehörige Haus nebst Zubehör, nach der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe abgeschätzt auf 651 Thlr. 1 Sgr. 3 Pf., soll

am 19. September 1842 Vormittags 11 Uhr an Ort und Stelle in Siebichenstein subhastatirt werden.

---

Der zum meistbietenden öffentlichen Verkaufe des Rümpler'schen Hauses nebst Zubehör sub Nr. 759 Halle auf den 20. October d. J. anberaumte Veräußerungstermin wird hiedurch wiederum aufgehoben.

Halle, den 23. August 1842.

Königl. Land- und Stadtgericht.  
Wenzel.

---

Im Auftrage des Herrn Oekonomie-Commissarius Dr. Schilling habe ich zum Verkaufe des demselben gehörigen, am Martinsberge hier selbst belegenen Haus- und Gartengrundstücks, einen Termin

auf den 23. September c. Vormittags 8 Uhr in meiner Expedition (Brüderstraße Nr. 206) anberaumt.

Hypothekenschein und Bedingungen können vorher bei mir eingesehen werden.

Halle, den 18. August 1842.

Der Justizcommissar Fritsch.

---

Zu vermieten

ist ein freundliches Stübchen nebst Zubehör und zum 1. October zu beziehen, auch ist daselbst ein Blasebalg zu verkaufen, Halle und Zapfenstraßen, Ecke Nr. 654.

Christian Glaser.

---

Ein reinliches, ordentliches Mädchen wird zur Aufwartung gesucht in Nr. 280 Leipziger Straße.





Dr. H. G. Vollmers deutscher  
**Universal-Briefsteller**

für alle Stände und für alle Verhältnisse des Lebens.

Enthaltend die Regeln der Rechtschreibung und Anweisung, alle Arten von Briefen und schriftlichen Aufsätzen, als: Eingaben, Bitt- und Beschwerdeschriften, freundschaftliche, glückwünschende, tröstende, Dank- und Empfehlungsbriefe, Mahn- und Einladungsbriefe, ferner Verträge aller Art, als: Verkaufs-, Bau-, Pacht- und Mietcontracte, so wie Cessionen, Vollmachten, Zeugnisse, Quittungen u. a. m., richtig und allgemein verständlich zu verfassen; nebst Belehrungen über die jetzt gebräuchlichen Titulaturen und Adressen, über kaufmännische Aufsätze und Buchführung, über mancherlei Rechtsangelegenheiten, über Steuer- und Postwesen; Erklärung und Verdeutschung der gebräuchlichsten Fremdwörter u. dgl. m. Achte, verbesserte und vermehrte Auflage, bearbeitet von Fr. Bauer. gr. 8. geh.

Preis 15 Sgr.

Bereits in achter Auflage erscheint hier eine für alle Stände sehr nützliche und brauchbare Schrift, welche höchst praktische Anweisungen und Formulare zu allen möglichen, im bürgerlichen Leben vorkommenden Briefen und Aufsätzen, in mannigfacher Auswahl enthält.

Der Inhalt ist folgender: 1) Kurzer Umriss der deutschen Sprachlehre und deren vorzüglichsten Regeln. 2) Ueber Briefe und deren Abfassung im Allgemeinen. 3) Ueber die verschiedenen Arten der Briefe. 4) Titulaturen. 5) Briefe. 6) Kaufmännische Angelegenheiten und Aufsätze. 7) Ueber verschiedene Rechtsangelegenheiten nach preussischen Gesetzen. 8) Verschiedene Aufsätze, welche im bürgerlichen Leben vorkommen, als: Vollmachten, Reverse, Schuldscheine, Quittungen, Rückbürgschaftscheine, Schadensverschreibung des Selbstschuldners ic. 9) Das Steuerwesen. 10) Das Postwesen. 11) Er-



11) Erklärung und Verdeutschung der in schriftlichen Auf-  
sätzen gebräuchlichsten Fremdwörter. — Man ersieht hier-  
aus die große Reichhaltigkeit des Werkes, das ein wahr-  
er Haushathgeber genannt werden kann. Der Preis  
ist äußerst billig.

Vorräthig in der  
Buchhandlung des Waisenhauses in Halle.

Zu der auf den Freitag Nachmittag 2 Uhr im gold-  
nen Pflug abzuhaltenden Auction sind hinzugekommen:  
ein bedeutender Nachlaß von männlicher und weiblicher  
Leibwäsche und sehr schönen Kleidungsstücken; desgleichen  
Korke in Parthien von 250 Stück, Kollentabak, meh-  
rere Kisten Cigarren, eine Ladenlampe, 1 Kinderbett,  
eine große Waschwanne und a. S. m.; es werden noch  
Sachen hierzu angenommen, wozu einladet

Gottl. Wächter.

Sonnabend den 27. August, Nachmittags 3 Uhr,  
sollen auf dem Strohhofo, Lillengasse Nr. 2070, Holz  
und Bretter, in Haufen getheilt, meistbietend verkauft  
werden.

Ein fleißiges und ehrliches Mädchen findet zum 1sten  
October einen Dienst, Dachritzgasse Nr. 983.

### Weisse Nessel-Leinwand

zu Hemden in bester Güte,  $\frac{3}{4}$  und  $\frac{7}{8}$  breit, von 2 $\frac{1}{2}$  Sgr.  
an die Elle bei S. Jonson, Rathhausecke.

$\frac{3}{4}$  breite Damaste, Tibiers, Orleans, um damit  
zu räumen, werden sehr billig verkauft bei

S. Jonson.

Von dem beliebten ächten Waschkattun sind wieder  
neue Muster angekommen bei S. Jonson.

Eine Parthie Mousselin de laine zu 5 Sgr. die  
Elle sind angekommen bei S. Jonson.

Ausgezeichnet schöne neue marinirte Heringe empfiehlt  
G. Goldschmidt.



Es ist Dienstag Nachmittag um 5 Uhr auf dem Wege von dem Franckensplatze an durch die große Märkerstraße über den Markt und durch die große Ulrichsstraße bis zur Jägergasse ein Buch in braunem Umschlag verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, es gegen eine angemessene Belohnung in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Fortepianos in Tafelform von 65 — 130 Thlr., in Flügelform von 130 — 160 Thlr. sind fortwährend vorräthig und treffen fast alle Wochen neue Zusendungen davon ein in dem Pianoforte-Magazin von C. F. Kahnefeld, Märkerstraße Nr. 433.

### ⌘ Ausverkauf. ⌘

Da ich mein Tabak- und Cigarren-Geschäfte aufgebe, so kündige ich hiermit den Ausverkauf desselben an und verkaufe nicht allein zum Fabrikpreise, sondern, um bald und gänzlich aufzuräumen, noch weit darunter.

J. Cohn, Leipziger Straße.

Geübte Näherinnen können wöchentlich 1 Thlr. bis 1 Thlr. 15 Sgr., nachdem sie 4 Wochen Strohhüte nähen gelernt haben, bei mir verdienen und immer beschäftigt werden, müssen sich jedoch recht bald anmelden in der Strohhutfabrik von Meyer Michaelis, großer Schlamm.

Ein Pianoforte von 6 Octaven ist billig zu verkaufen. Nähere Auskunft ist in der Expedition dieses Blattes zu erfragen.

Heute Nachmittag den 25. August c. sollen noch 12 Stück schöne Gänse ausgelegt werden; Abends Illumination des Gartens mit Musik, wozu als etwas Neues ganz ergebenst einladet

Mitlacher im Rosenthal.